



Detailansicht des Registereintrags

Working Group on Monitoring Methodologies of CO₂-Neutral Fuels

Aktuell seit 15.01.2026 11:37:26

Arbeitsgruppe

Registernummer:	R007321
Ersteintrag:	09.04.2025
Letzte Änderung:	15.01.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	28.05.2025
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: von Beust & Coll. Neuer Wall 41 20354 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +494034961670 E-Mail-Adressen: office-wgmm@vbcoll.de Webseiten: https://wgmm.eu/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Alain Mathuren

Funktion: Vorsitzender der Lenkungsgruppe

2. Dr. Tobias Block

Funktion: Vorsitzender der Untergruppe Regulierung

3. Stefan Kunter

Funktion: Vorsitzender der Technischen Untergruppe

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Alain Mathuren

2. Dr. Tobias Block

3. Stefan Kunter

Gesamtzahl der Mitglieder:

54 Mitglieder am 15.01.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Außenwirtschaft; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Klimaschutz; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Automobilwirtschaft; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die WGMM ist eine industrieweite Plattform zur Bewertung und Weiterentwicklung von Monitoring-Methoden für CO₂-neutrale Kraftstoffe im Straßenverkehr und setzt sich für den regulatorischen Prozess zur Umsetzung technologieneutraler Lösungen für Fahrzeugen ein, die nachweislich mit CO₂-neutralen Kraftstoffen versorgt werden. Zum Zweck der Interessenvertretung finden Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung, Mitgliedern des Deutschen Bundestages und der Bundestagsfraktionen sowie relevanten Fachgremien und Institutionen statt, um über die deutschen und europäischen CO₂-Reduktionsziele im Straßenverkehr und insbesondere die Umsetzbarkeit CO₂-neutraler Kraftstoffe durch die von der Gruppe entwickelten Monitoring-Methoden zu diskutieren. Themenschwerpunkte der Interessenvertretung sind insbesondere die Klimapolitik und CO₂-

Regulierung - insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung der EU-Klimaziele 2050 und die Überarbeitung der CO₂-Flottenziele für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge sowie Lkw, das Typgenehmigungsrecht von Straßenfahrzeugen sowie die übergeordnete Straßenverkehrs- und Innovationspolitik. Zu diesem Zweck führt die WGMM Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern auf nationaler Ebene, veröffentlicht Informationsmaterialien und organisiert Fachveranstaltungen, immer im Einklang mit den Botschaften des Berichts „Monitoring the Use of CO₂-Neutral Fuels in Road Transport: A Cross-Sectoral Industry Assessment“, den die Arbeitsgruppe 2024 veröffentlicht hat.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Berücksichtigung CO₂-neutraler Kraftstoffe in den CO₂ Emissionsnormen für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge

Beschreibung:

Einführung eines Systems zur Anrechnung oder eines Kohlenstoffkorrekturfaktors, um CO₂-neutrale Kraftstoffe als zulässige Option zur Erfüllung der CO₂-Emissionsnormen für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge zu integrieren.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Straßenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Berücksichtigung CO₂-neutraler Kraftstoffe in den CO₂ Emissionsnormen für neue schwere Nutzfahrzeuge

Beschreibung:

Einführung eines Systems zur Anrechnung oder eines Kohlenstoffkorrekturfaktors, um CO₂-neutrale Kraftstoffe als zulässige Option zur Erfüllung der CO₂-Emissionsnormen für neue schwere Nutzfahrzeuge zu integrieren.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Straßenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

3. Schaffen einer neuen Fahrzeugklasse für mit klimaneutralen Kraftstoffen betriebenen Fahrzeugen in der Euro 7

Beschreibung:

Gestaltung der Energiesteuer basierend auf dem Klimabeitrag der Energieträger, um durch steuerliche Vorteile für CO₂-neutralen Kraftstoffen die Preisunterschiede zu fossilen Kraftstoffen zu reduzieren.

Betroffenes geltendes Recht:

EnergieStG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2504100003** (PDF - 29 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.02.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

250.001 bis 260.000 Euro